ITK Rheinland

Fusion mit Mönchengladbach

[05.10.2016] Im Zuge der Fusion mit der IT-Abteilung der Stadt Mönchengladbach ist der Zweckverband ITK Rheinland auf elf Mitglieder gewachsen und erwartet Einsparungen im Millionenhöhe.

Die ITK Rheinland ist zum 1. Oktober 2016 mit der IT-Abteilung der Stadt Mönchengladbach fusioniert. Rund 60 Mitarbeiter aus Mönchengladbach arbeiten laut dem Zweckverband künftig am ITK-Standort Neuss. Durch den Zusammenschluss erwartet ITK Rheinland Einsparungen in Millionenhöhe. Mönchengladbach sei das elfte Mitglied des Zweckverbands. Die Zahl der kommunalen Beschäftigten, für die der Zweckverband fortan IT-Dienstleistungen erbringt, wächst mit der Fusion auf rund 15.000. Rund 40 Server aus Mönchengladbach werden Anfang 2017 zusätzlich im ITK-eigenen Rechenzentrum untergebracht. Hinzu kommen rund 140 virtuelle Systeme. Die gemeinschaftliche Nutzung der Infrastrukturen und der zentrale Einsatz von IT-Lösungen bringen zahlreiche Synergieeffekte und wirtschaftliche Vorteile mit sich. Sie seien im Vorfeld in einem externen Fusionsgutachten bestätigt worden.

(ve)

Stichwörter: Panorama, Mönchengladbach